

Seelandheim, 3252 Worben

Bewohnerinnen und Bewohner

Angehörige der Bewohnerinnen und Bewohner

Worben, 21. September 2020

Informationen

Weihnachten 2020 / Neu-, Umbauten / Coronavirus

Sehr geehrte Damen und Herren

Noch ist es nicht Weihnachten – Gedanken darüber machen wir uns im Seelandheim aber bereits im September. Gerne informieren wir Sie über unsere diesbezüglichen Entscheide sowie über bevorstehende nötige Neu- und Umbauten.

Aufgrund von COVID-19 müssen wir den diesjährigen Weihnachtsmarkt leider absagen. Dieser Entschcheid fiel uns schwer, ist doch der Weihnachtsmarkt für viele ein Höhepunkt im Seelandheim. Die Gesundheit und Sicherheit unserer Bewohnenden wie auch der Mitarbeitenden hat für uns jedoch oberste Priorität. Auch die Weihnachtsfeiern mit unseren Bewohnerinnen und Bewohnern finden deshalb in diesem Jahr ausschliesslich auf den Wohngruppen ohne Angehörige statt.

Wie Sie bestimmt selber bereits festgestellt haben, befinden sich einige Bauten im Seelandheim am Ende ihres Lebenszyklus und müssen ersetzt werden. In mehreren Etappen soll für unsere Bewohnerinnen und Bewohner ein schönes, neues Zuhause entstehen, welches den aktuellen wie auch den künftigen Bedürfnissen gerecht wird. Dieses aussergewöhnliche Projekt widerspiegelt unsere Vision von einem begegnungsreichen, naturnahen Wohnlerbnis – von einem einzigartigen Ort.

Während der ganzen Neu- und Umbauten bleibt das Angebot des Seelandheims bestehen. Die Bewohnerinnen und Bewohner werden in den jeweiligen Bauphasen kaum betroffen sein. Für sie wird es sogar spannend, das neue Entstehen ausserhalb ihres Wohnbereichs mitzuverfolgen.

Unter der Adresse www.masterplan.seelandheim.ch finden Sie zu den geplanten Neu- und Umbauten laufend Informationen. Schauen Sie rein, es lohnt sich. Sobald die Situation um das Coronavirus es zulassen wird, werden wir die Angehörigen gerne auch für eine Informationsveranstaltung ins Seelandheim einladen.

Sorgen bereiten uns die steigenden Corona-Infektionen in der Schweiz und insbesondere solche in Alters- und Pflegeheimen. Leider stellen wir im Alltag fest, dass auch beim Nichteinhalten der Distanzregel oft die Schutzmasken nicht getragen werden und gar Körperkontakte (z. B. Umarmungen) stattfinden. Wir haben uns deshalb entschieden, dass bis auf Weiteres alle Besuchende und Mitarbeitende eine Schutzmaske korrekt tragen müssen (Ausnahme: Restaurant). Die Gefahr von schlimmen Verläufen der Krankheit ist bei der Altersgruppe unserer Bewohnerinnen und Bewohner um ein Vielfaches höher als bei jungen Personen. Deshalb unser Appell an alle Besuchende, bitte desinfizieren Sie Ihre Hände, tragen Sie Schutzmasken und verhalten Sie sich umsichtig. Wir sind Ihnen dafür dankbar.

Freundliche Grüsse

Seelandheim

Geschäftsführer

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'M. Affolter', written in a cursive style.

Marcel Affolter